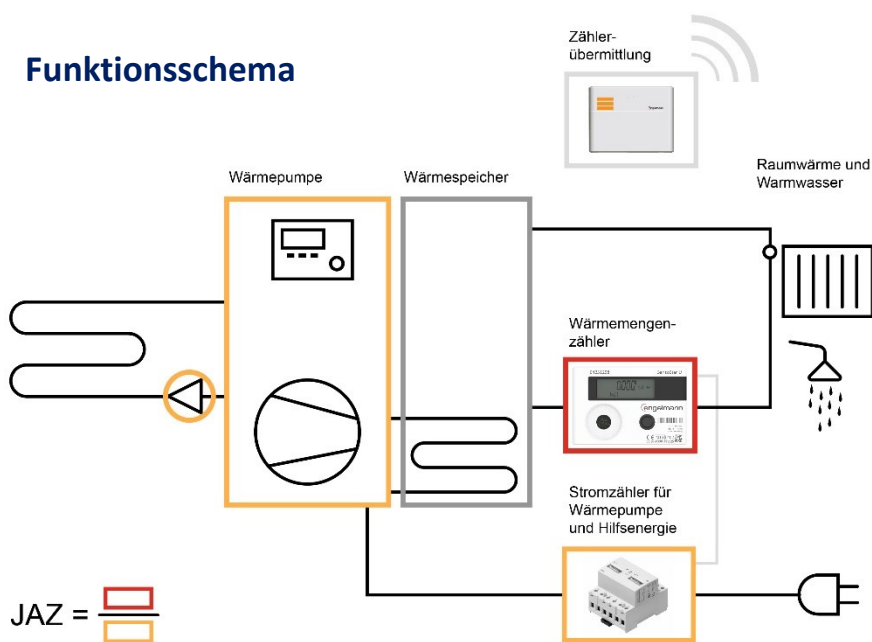


Die WP-Cockpit Initiative für effiziente Wärmepumpen startet nach der Pilotphase 2022 die Markteinführung der automatischen Zählerwerterfassung für effiziente Wärmepumpen. Ab Anfang 2023 können Metering-Sets für Neuanlagen mit Drehstromzählern bestellt werden. Bei manueller Eingabe der Zählerstände ist die Nutzung des Web-Tools zur unabhängigen Überprüfung der Effizienz weiterhin kostenfrei. Über eine optionale Datenspende kann die Wärmepumpe Teil der Transparenzoffensive Wärmewende werden.

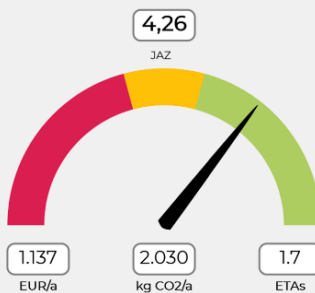
Das in der Schweiz bereits erfolgreich eingeführte Wärmepumpen-Monitoring der [Energieagentur St. Gallen](#) wurde 2022 mit Hilfe des [Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE](#) und der [Stiftung Energieeffizienz](#) auch in Deutschland und Österreich bereitgestellt und in ersten Testhaushalten erprobt.

Für die automatische Zählererfassung wurde das optionale Metering-Set weiterentwickelt. Das Set kann ab Anfang 2023 für Neuanlagen mit Drehstromzählern bezogen werden. Anlagen mit Kältemessung, Wechselstromzählern und integrierter Warmwasserbereitung bleiben zunächst außen vor.

Funktionsschema



Jahresarbeitszahl 2022



WP-cockpit zeigt alle wichtigen Kennwerte der Wärmepumpe auf einen Blick.

➔ [Demosanlage](#)

Viele Stromrechnungen sind zu hoch, weil [Wärmepumpen unnötig Strom verbrauchen](#). Dies belastet zudem die Umwelt. Um hier Abhilfe zu schaffen, ermöglicht WP-cockpit die einfache Kontrolle von Effizienz und Kosten. Für Bestands- und Neuanlagen steht die Web-App bei manueller Eingabe kostenfrei zur Verfügung.

Zur Messung der Effizienz sind kalibrierte oder geeichte Strom- und Wärmemengenzähler notwendig. Von diesen können die Zählerwerte z.B. monatlich ohne zusätzliche Hilfsmittel von Hand eingetragen werden. Für eine automatische wöchentliche Datenerfassung besteht zudem die Möglichkeit, über Fachbetriebe ein [zertifiziertes Metering-Set](#) der [Engelmann Sensor GmbH](#) zu beziehen.

Das Set beinhaltet mit Zählern und Gateway alle notwendigen Komponenten zur automatischen

Messwerterfassung und Datenauswertung. Über das Fachhandwerk können ab Anfang 2023 die ersten Metering-Sets zum Richtpreis für Endverbraucher ab 800 EUR bezogen werden. Das Set ist nach der aktuellen Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG-Einzelmaßnahmen für Wärmepumpen) förderfähig. Die Kosten reduzieren sich um den jeweiligen Fördersatz.

Die mit der Web-App gewonnenen Daten werden auf der [sustainable data platform](#) zur Unterstützung eines optimalen Anlagenbetriebs und anonymisiert für Statistiken z.B. zur Energieberatung bereitgestellt. Über eine Opt-In Funktion kann zudem der CO₂-Fußabdruck des Gebäudes dokumentiert werden um so die Energiewende durch notwendige Transparenz beschleunigen.

Informationen unter <http://wp-cockpit.de>